

Manuskript Radiobeitrag Nachwuchsgärtner

(GMH) - Anmoderationsvorschlag 1:

Blütenduft, Farbenpracht und ganz viel frisches Grün – für viele ist Gärtnern das schönste Hobby der Welt. Aber wie ist es, wenn man einen Beruf daraus macht? Wir haben mal reingehört in einen Gärtnerbetrieb und zwei Auszubildende befragt – die ganz offensichtlich eine goldrichtige Berufswahl getroffen haben:



Bildnachweis: GMH

Bildunterschrift: Laut dem Zentralverband Gartenbau e.V. absolvieren in Deutschland etwa 12.600 junge Menschen eine Ausbildung zum Gärtner. Zwei davon sind Janina und Tim aus Nordrhein-Westfalen, die offensichtlich eine goldrichtige Berufswahl getroffen haben.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2016/12/GMH_2016_51_01.jpg

Anmoderationsvorschlag 2:

Jedes Jahr fangen über eine Million Jugendliche eine Ausbildung an – und stellen damit die Weichen für ihr Berufsleben. Manche entscheiden sich für einen Traditionsberuf, andere für neue, innovative Berufszweige. Ein Beruf, der beides ver-



eint, ist: Gärtner. Wer dabei nur an Blumen Pflanzen und Hecken schneidet denkt, liegt falsch: Gärtner ist ein sehr vielseitiger und vor allem krisenfester Beruf. Und das Schöne ist: Als Gärtner kann man sogar dem so genannten „schlechten Wetter“ eine Menge Vorteile abgewinnen.

Beitrag

O-Ton 1 (Janina, 0:08 Min) Am Liebsten habe ich`s, wenn`s geregnet hat und die Erde noch so frisch nach Erde riecht. Das ist mein liebster Geruch.

Sprecherin (0:06 Min) Janina macht eine Ausbildung zur Gärtnerin – und gerät auch an einem regnerischen Morgen schnell ins Schwärmen.

O-Ton 2 (Janina, 0:09 Min) Das Tolle am Gärtnerberuf ist, dass man viel draußen ist an der frischen Luft, viel Bewegung hat, viel mit Kunden macht und die Pflanzen beim Aufwachsen sehen kann.

Sprecherin (0:05 Min) Und auch Tim bereut es nicht, sich für die Ausbildung zum Gärtner entschieden zu haben.

O-Ton 3 (Tim, 0:14 Min) Weil ich es mag zu sehen wie die Pflanzen wachsen, das Arbeiten mit Maschinen interessiert mich ziemlich. Dann die verschiedenen Aufträge zu bearbeiten, das find ich sehr interessant.

Sprecherin (0:09 Min) Tim ist im ersten Lehrjahr – und schon voll einsatzbereit. Schon vor Beginn der Ausbildung entschied er sich für eine von sieben Fachrichtungen, denn die Auswahl ist groß.



O-Ton 4 (Tim, 0:08 Min) Also es gibt den Staudengärtner, den Zierpflanzengärtner, dann gibt's den Garten- und Landschaftsbauer. Dann gibt's noch den Gemüsegärtner.

Sprecherin (0:13 Min) ... außerdem noch den Obst-, Baum- schul und Friedhofsgärtner.

Auch nach der Ausbildung stehen Gärtnern viele Wege offen: Die Techniker- oder Meisterschule, ein Studium und viele interessante Spezialisierungen sind möglich.

O-Ton 5 (Janina, 0:09 Min)

Mir macht es halt sehr Spaß mit den Maschinen zu fahren, vor allen Dingen mit der Mule, weil man auch mal ohne Anhänger fahren kann und auch mal Gas geben kann und den Wind spüren kann.

Sprecherin (0:08 Min) Jeder hat seine Vorlieben... dennoch bietet die Ausbildung ein breites Spektrum. Auch der professionelle Umgang mit Kunden steht auf dem Stundenplan.

O-Ton 6 (Tim, 0:07 Min)

Ja auf den Kunden eingehen muss man. Wenn dann Kunden sagen: ich will eine Wand aus Gräsern das kriegt man hin. Soweit ist mit Pflanzen sehr viel möglich.

Sprecherin (0:03 Min) Gärtner sein macht vor allem eins: Viel Spaß.

O-Ton 7 (Janina, 0:08 Min)

Meine Lieblingspflanze ist die Armeria maritima das ist ne Grasnelke. Und der Name ist so schön und die Farbe von der Pflanze auch.



Sprecherin (0:09 Min) Wer mehr über die Ausbildung und den Beruf des Gärtners erfahren möchte, kann sich online informieren: unter www.beruf-gaertner.de.

=====

Für Redakteure:

Das Tonmaterial steht Ihnen unter <http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2016/12/Nachwuchsgaertner.mp3> honorarfrei zur Verfügung. Wir bitten jedoch um einen Hinweis, wie Sie den Beitrag eingesetzt haben. Auf Anfrage erhalten Sie von uns das Material auch als Wavesound-Format.